GOTTHARD RASTSTÄTTE

Geschäftsbericht 2021

Impressum
Herausgeberin: Gotthard Raststätte A2 Uri AG, Erstfeld
Gestaltung und Lektorat: tinto AG, Altdorf
Bilder: Valentin Luthiger

Um die Lesefreundlichkeit zu wahren, haben wir teilweise darauf verzichtet, die männliche und die weibliche Form aufzuführen. Wo nur eine Form steht, sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

INHALT

04 ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

05 JAHRESBERICHT

09 SCHLÜSSELZAHLEN

10 UNSERE MITARBEITENDEN

12 CORPORATE GOVERNANCE

21 BILANZ

22 ERFOLGSRECHNUNG

23 GELDFLUSSRECHNUNG

24 ANHANG

26 BERICHT DER REVISIONSSTELLE

29 ANTRAG

30 IMPRESSIONEN

47. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE

Dienstag, 31. Mai 2022, 17.00 Uhr, Theater Uri, Altdorf
Türöffnung: 16.00 Uhr

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir laden Sie zur 47. Ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft ein. Es werden folgende Traktanden und Anträge behandelt:

1. JAHRESBERICHT

Antrag des Verwaltungsrats:
— Genehmigung des Jahresberichts

2. JAHRESRECHNUNG UND BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Antrag des Verwaltungsrats:
— Genehmigung der Jahresrechnung
— Kenntnisnahme des Revisionsberichts

3. ENTLASTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Antrag des Verwaltungsrats:
— Entlastungserteilung

4. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Antrag des Verwaltungsrats:

— Gewinnvortrag per 1. Januar 2021	CHF	4'310'840
— Jahresgewinn 2021	CHF	1'040'611
— Bilanzgewinn per 31. Dezember 2021	CHF	5'351'451
— Ordentliche Dividende 13 % (VJ. 0 %)	CHF	— 811'200
— Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	4'540'251

5. WAHLEN

5.1 Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:
— BDO AG, Altdorf (für eine eingeschränkte Revision)

HINWEISE

Geschäftsbericht
Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass auf den Druck eines Geschäftsberichts verzichtet wird. Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle kann unter www.gotthardraststaette.ch/de/ueber-uns/investor-relations/ oder am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Stimmberechtigung der Namenaktionäre
Stimmberechtigt sind die am 18. April 2022 im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Ab dem 25. April 2022 werden bis zur Generalversammlung vom 31. Mai 2022 keine Ein- und Austragungen im Aktienregister vorgenommen. Dividendenberechtigt sind Aktionärinnen und Aktionäre, die am 18. April 2022 im Aktienregister eingetragen sind.

Stimmrechtsausweis für Namenaktien
Die Namenaktionärinnen und -aktionäre erhalten ihren Stimmrechtsausweis zusammen mit den Unterlagen.

Stimm- / Wahlrecht
Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen, können eine andere Person oder einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter schriftlich zur Vertretung ihrer Stimmen bevollmächtigen. Der Stimmrechtsausweis ist der Vollmacht beizulegen. Falls ein unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR bevollmächtigt werden soll, bezeichnen wir dafür Dr. iur. Hansheiri Inderkum (Marktgasse 6, 6460 Altdorf.)

Vollmachten und Stimmrechtsausweise sind beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben. Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Uri publiziert.

JAHRESBERICHT

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Nach dem Ausbruch der Coronapandemie im Winter 2020 konnte sich wohl niemand vorstellen, wie lange diese andauern würde und welche Folgen sie für Gesellschaft, Freizeit und Tourismus verursachen würde. Die letzten zwei Jahre waren geprägt von einem Auf und Ab bezüglich Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Dies hat sich massiv auf den Geschäftsgang der Gotthard Raststätte ausgewirkt.

Das Konsumverhalten unserer Gäste hat sich stark verändert. Restaurants wurden teils selbst dann gemieden, wenn sie geöffnet waren. In der Folge blieben auch in der Phase der «relativen Normalität» die Restaurantumsätze — anders als jene in den Shops — deutlich unter den Vorjahren. Die Ertragsausfälle während den vom Bund verordneten Restaurantschliessungen waren 2021 vollumfänglich durch unsere Versicherung gedeckt. In Zukunft können die Ertragsausfälle aufgrund einer Pandemie nicht mehr versichert werden. Die dadurch entstehenden Risiken müssen bei der Finanzplanung berücksichtigt werden. Durch die Kurzarbeitsentschädigung konnten Entlassungen bei unseren langjährigen Mitarbeitenden vermieden werden. So gelang es, den Betrieb angepasst auf die Gegebenheiten jeweils rasch wieder hochzufahren. Auch während der Hauptsaison erfolgte dies ohne personelle Engpässe.

INSGESAMT POSITIVE AUSSICHTEN

Das Geschäftsmodell der Gotthard Raststätte hat sich als robust bestätigt. Die Umsatzeinbussen in unseren Restaurants konnten durch höhere Erträge in den Shops weitgehend aufgefangen werden. Unsere Strategie, möglichst alle Dienstleistungen an unseren Standorten selber zu erbringen, hat sich bewährt. Auf die Härtefallentschädigungen musste die Gotthard Raststätte A2 Uri AG nicht zurückgreifen. Dies lässt uns den nötigen Spielraum, um unsere Strategie weiter zu verfolgen und die dafür nötigen Investitionen zu tätigen. Trotz Pandemie konnte die Gotthard Raststätte in den vergangenen zwei Jahren einen Gewinn erwirtschaften. Dies ermöglicht es uns, nach zweijährigem Unterbruch wieder eine Dividende auszubezahlen.

Nach der langen und herausfordernden Pandemiephase zeichnet sich eine Entspannung der Situation ab. Die Experten gehen davon aus, dass die Bevölkerung durch die Impfungen oder eine Infektion einen genügend grossen Schutz gegen das Virus entwickelt hat. Künftige Covid-Wellen könnten somit im kleineren Ausmass und eher saisonal im Winter auftreten. Die Wintermonate sind für den Erfolg unseres Betriebs wohl mitbestimmend, jedoch nicht massgeblich. Den Grossteil unserer Erträge erwirtschaften wir in den Monaten April bis Oktober. Wir dürfen also zuversichtlich sein, dass sich die heimtückische Virusinfektion in Zukunft nur noch geringfügig auf die Gotthard Raststätte auswirken wird.

BEREIT FÜR DEN TECHNOLOGIEWANDEL

Die Herausforderungen des Klimawandels gerieten durch die Pandemie etwas in den Hintergrund, sind aber weiterhin präsent. Der Technologiewandel in der Mobilität hat an Dynamik zugelegt. Die Zahl der verkauften Elektroautos ist 2021 erneut stark angestiegen (+62.1% gegenüber 2020, Plug-in-Hybride +50.9%). Insgesamt verfügen 2021 bereits 22.2% aller neuen Personenwagen über diese beiden Antriebstechnologien. Die Gotthard Raststätte ist für die Veränderung bereit: Die Anzahl der Ladungen an unseren Elektroladestationen hat sich innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt. Um der steigenden Nachfrage zu begegnen, nehmen wir im Verlauf des Frühlings 2022 mit unseren Partnern zwei zusätzliche Ladestationen pro Fahrtrichtung in Betrieb. Mit insgesamt 20 Ladestationen mit hoher Ladeleistung sind wir die führende Raststätte in der Schweiz.

Die Frage, wie sich Raststätten verändern müssen, wenn trotz modernster Technik Elektrofahrzeuge durchschnittlich 20 bis 30 Minuten Ladezeit brauchen, beschäftigt uns schon lange. Die Gäste möchten diese Zeit in einer angenehmen Umgebung verbringen und unterhalten werden. Verschiedene Studien kommen zum gleichen Schluss: Die Raststätte wird vom «Rettungsort» zur Freizeitzone. Gleichzeitig verändert sich der Tourismus an sich und setzt nach der Coronakrise stärker auf Regionalität, Authentizität und Individualität.

Beide Entwicklungen passen gut zu unserer festgelegten Strategie. In den letzten Jahren haben wir die Gotthard Raststätte neu positioniert. Dabei fördern wir eine hohe Aufenthaltsqualität ebenso wie auf die Region und auf unsere Kundschaft ausgerichtete Angebote. Gemeinsam mit unseren weiteren Attraktionen entsteht ein hoher Erlebniswert an diesem geschichtsträchtigen, von einzigartiger Natur geprägten Ort. Trotz Unterbruch durch die Pandemie tragen unsere

Bemühungen Früchte. Auf den Google-Plattformen sind wir die am besten bewertete Raststätte der Schweiz. Auch im Raststättenvergleich der NZZ wurden wir aufgrund der Lage, der überzeugenden Architektur und des attraktiven Angebots mit regionalen Spezialitäten auf den Spitzenplatz gesetzt.

GESCHÄFTSVERLAUF 2021

Die Restaurants mussten den ganzen Winter und über Ostern hinaus geschlossen bleiben. Zwar zeigte sich ab April eine gewisse Reisetätigkeit. Restriktionen und unklare Reisebestimmungen innerhalb Europas hatten jedoch zur Folge, dass sich eine Normalisierung des Verkehrs erst mit Beginn der Sommerferien einstellte. Das Tessin und Italien waren 2021 stark besuchte Reisedestinationen. Auch die europäischen Individualreisenden kehrten zurück, während sich der Bustourismus noch nicht erholte. Die erneute Pandemiewelle im Oktober führte wieder zu einem Rückgang der Frequenzen und Umsätze. Insgesamt verzeichneten wir 2021 rund 1.2 Mio. Gäste auf unserer Raststätte. Das sind rund 0.4 Mio. mehr als im Vorjahr. Die Frequenzen liegen jedoch noch deutlich hinter jenen vor der Pandemie (1.5 Mio. Gäste) zurück. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr von CHF 16.8 Mio. auf CHF 21.2 Mio. gesteigert werden (+26.2 %).

Restaurants
In der Gastronomie mussten die Konzepte laufend an die Bestimmungen angepasst werden. Die Einführung der 3G- und später 2G-Regeln haben sich ungünstig auf die Umsatzentwicklung in den Restaurants ausgewirkt. Bis am 20. April blieben die Restaurants geschlossen. Erst danach war ein Teilbetrieb mit Take-away und auf den Terrassen möglich. Die Innenbereiche durften erst im Juni vollständig geöffnet werden. Während 5 Monaten wurden kaum nennenswerte Umsätze erzielt, und auch nach der Öffnung der Innenbereiche war die Verunsicherung der Gäste deutlich spürbar. Die Umsätze erholten sich im Jahresverlauf nie auf das Niveau von vor der Pandemie. Bei einem Umsatz von CHF 4.66 Mio. musste sogar ein Rückgang von CHF 156'170 gegenüber dem Vorjahr in Kauf genommen werden. Die Ertragsausfälle bis zur Teilöffnung im April waren durch die Versicherung gedeckt, was den Schaden für die Unternehmung begrenzte.

Shops
Deutlich besser entwickelte sich die Ertragslage in unseren Shops. Der Umsatz konnte von CHF 5.7 Mio. auf CHF 7.8 Mio. erhöht und damit praktisch der Rekordumsatz von 2019 egalisiert werden. Die markante Verbesserung in den Shops ist auf die Einschränkungen in den Restaurants sowie auf das dadurch veränderte Kundenverhalten zurückzuführen. Die Sortimentsanpassungen im Take-away-Bereich haben sich bewährt.

Tankstellen
Im Gegensatz zum ersten Pandemiejahr ist der Verkehr 2021 nie ganz zum Erliegen gekommen. Der Treibstoffabsatz konnte von 3.1 Mio. Litern auf 3.9 Mio. Liter gesteigert werden (+24.9 %). Durch die verminderte Reisetätigkeit lag der Treibstoffabsatz jedoch deutlich unter jenem vor der Pandemie (4.6 Mio. Liter). Erfreulich entwickelt sich die Elektromobilität: Die Anzahl Ladungen konnten im Berichtsjahr verdoppelt werden. Mit der passenden Anzahl Ladestationen und deren Leistungsfähigkeit sind wir gut für die Zukunft gewappnet.

Seerestaurant
Entgegen dem Plan konnte das Seerestaurant aufgrund der Pandemie nicht im März eröffnet werden. Mit einem Take-away-Angebot an den Wochenenden und über Ostern gelang es, den Gästen dennoch etwas zu bieten. Am 20. April durfte die Terrasse und Anfang Juni der Innenbereich geöffnet werden. Juni und Juli waren geprägt durch regnerisches Wetter. Wegen Hochwasser musste das Seerestaurant sogar für mehrere Tage geschlossen werden. Die Umsätze des Vorjahres an der Sommerbar wurden daher nicht ganz erreicht. Von August bis Oktober konnte ein Teil der Umsatzeinbussen kompensiert werden, so dass trotz der widrigen Umstände wiederum ein Umsatz von CHF 1.01 Mio. auf Vorjahresniveau erreicht wurde.

Uristier Event & Catering
Mit der Wiedereröffnung des Restaurants «Zum schwarzen Uristier» haben wir zugewartet bis Events, wenn auch unter Auflagen, wieder möglich waren. Mit den 3G-Bestimmungen konnten Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Planungsunsicherheit war jedoch während des ganzen Jahres gross. Viele Unternehmen haben deshalb keine grossen Anlässe durchgeführt. Mit der Zunahme des Infektionsgeschehens wurden im Herbst auch bereits gebuchte Veranstaltungen teilweise abgesagt. Im wichtigen Vorweihnachtsgeschäft schlug die Pandemie erneut durch. Diverse Firmenanlässe und Weihnachtsessen fanden nicht wie geplant statt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte der Umsatz von CHF 318'945 auf CHF 476'117 gesteigert werden.

INVESTITIONEN

Aufgrund der unsicheren Entwicklung wurden geplante Investitionen zurückgestellt, um die Liquidität der Gesellschaft nicht zu gefährden. Da der Geschäftsverlauf sich jedoch besser als erwartet entwickelte, konnten zusätzlich zur geplanten Amortisation einer Hypothek (CHF 500'000) weitere CHF 500'000 an Festvorschüssen zurückbezahlt werden, die zur Sicherung der Liquidität aufgenommen worden waren. Der Verwaltungsrat hat im Herbst 2021 die geplanten Investitionen in die Aussenbereiche des Hauptgebäudes und des Seerestaurants freigegeben. Diese werden im Frühjahr 2022 realisiert.

GEWINN UND DIVIDENDE

Dank einer umsichtigen Einkaufspolitik und der Optimierung der Prozesse konnten die Margen in den Shops und Restaurants weiter verbessert werden. Erneut war dabei eine auf das Gästeaufkommen abgestimmte Einsatzplanung entscheidend. Der Personalaufwand wurde von 33.7 % auf 28.4 % des Nettoerlöses aus Lieferungen/Leistungen gesenkt, wobei erfolgte Kurzarbeitsentschädigungen enthalten sind. Der Betriebsaufwand hat sich von 10.5 % auf 8.7 % reduziert. Das Betriebsergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Jahresrechnung weist nach Steuern einen Gewinn von CHF 1.04 Mio. aus.

In den letzten zwei Jahren haben wir aufgrund der Unsicherheiten auf die Auszahlung einer Dividende verzichtet. Es ist uns gelungen, unsere Unternehmung unbeschadet durch die Coronakrise zu führen. Dies erlaubt uns, für das Geschäftsjahr 2021 wieder eine Dividende im gewohnten Umfang auszuzahlen.

AUSBLICK 2022

Die Wintermonate waren noch geprägt durch die Pandemie: Einschränkungen im grenzüberschreitenden Verkehr, unterschiedliche Restriktionen in den Nachbarländern sowie die Zertifikatspflicht in den Gastrobetrieben haben sich negativ auf die Frequenzen ausgewirkt. Nun dürfte sich aber der Verlauf der Pandemie aus mehreren Gründen abmildern. Dadurch wird das Gesundheitssystem entlastet, weshalb die Schweiz die Coronamassnahmen aufgehoben hat. Wir sind zuversichtlich, dass die für uns wichtigen Nachbarländer Deutschland, Italien und Frankreich bald nachziehen und sich unsere Ertragslage ab April stark verbessern wird. Im Bereich Catering und Events dürfte es sogar einen Nachholbedarf geben. Die Erfahrungen aus den letzten 2 Jahre zeigen uns aber auch, dass Überraschungen nie ausgeschlossen sind.

Durch die Pandemie dürften die Aussenbereiche an Bedeutung gewinnen. Im Rahmen unserer Strategie war bereits eine Aufwertung der Terrassen der Raststätte in Fahrtrichtung Nord und im Seerestaurant geplant. Die beiden Projekte wurden in den Wintermonaten realisiert. Die Terrasse in Fahrtrichtung Nord ist nun als offener und einladender Alpengarten gestaltet. Dabei haben wir die Geschichte des alpenüberquerenden Transitverkehrs inszeniert. Beim Seerestaurant war die feste Installation einer Sommerbar leider nicht bewilligungsfähig, da wir uns hier in einer Freihaltezone befinden. Wir haben uns jedoch nicht entmutigen lassen und den vorhandenen Spielraum genutzt: Eine neue Möblierung, attraktive Lounge-Bereiche und eine einheitliche Beschattung kommen der Aufenthaltsqualität sicht- und spürbar zugute.

TEAMARBEIT UND DANKSAGUNG

Ein besonderer Dank gehört unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Trotz der emotionalen Belastung haben alle mit viel Leidenschaft zusammengearbeitet und viel dazu beigetragen, dass unser Betrieb störungsfrei lief. Die Zufriedenheit unserer Gäste stand dabei immer im Vordergrund. Die Loyalität und enge Verbundenheit des Teams mit dem Unternehmen freuen uns und bestätigen den eingeschlagenen Weg. Für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit danken wir auch den Behörden des Kantons Uri sowie der Gemeinden Schattdorf und Erstfeld, der Korporation Uri und allen weiteren Partnern.

Ihnen, werte Aktionärinnen und Aktionäre, gebührt unser Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen, für Ihre Treue und die enge Verbundenheit zur Gotthard Raststätte. Wir sind optimistisch, dass wir Sie zur 47. Generalversammlung am 31. Mai 2022 wieder im gewohnten Rahmen begrüssen dürfen.

Barbara Merz Wipfli
Präsidentin des Verwaltungsrats Gotthard Raststätte A2 Uri AG

Daniel Kaufmann
Vorsitzender der Geschäftsleitung Gotthard Raststätte A2 Uri AG

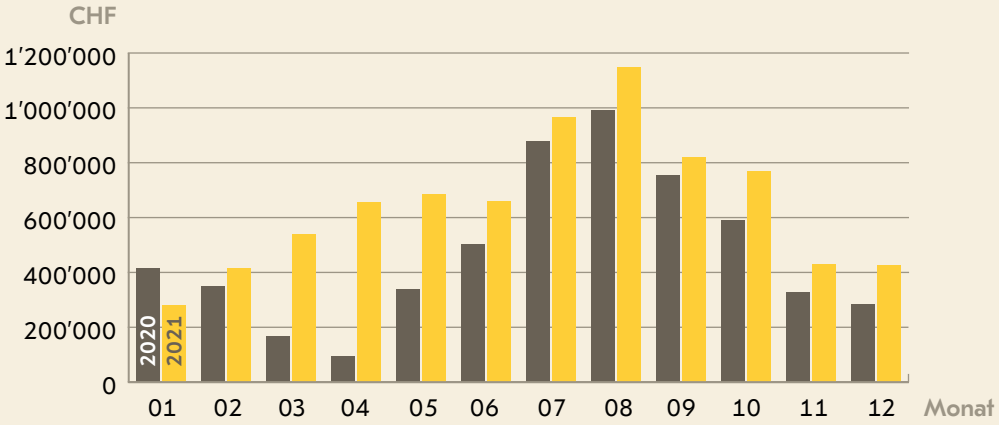
GELEBTE KAFFEEKOMPETENZ

SCHLÜSSELZAHLEN

In CHF 1'000	2021	2020	Zunahme / Abnahme	%
Betriebsertrag	21'196	16'792	4'404	26.2
EBITDA	1'835	677	1'158	171.0
Abschreibungen	– 1'698	– 1'675	– 23	1.4
Jahresergebnis	1'041	422	619	146.6
Investitionen	726	1'688	– 962	– 57.0
Antrag Dividende z.H. GV in CHF	6.50 / Aktie	0.00 / Aktie		
Payout Ratio in %	78.0	0.0		
Eigenkapitalrendite in %	5.3	2.3		
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten	86	90	– 4	– 4.6

VORJAHRESVERGLEICHE

UMSÄTZE SHOP



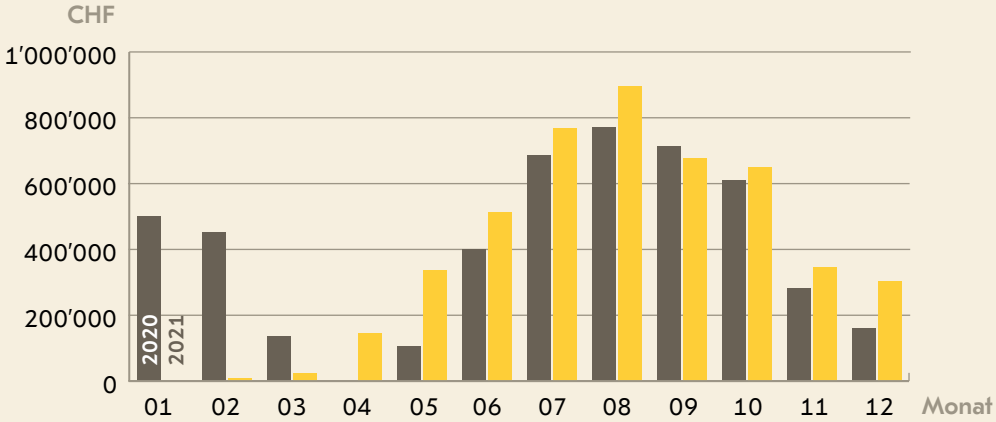
TANKSTELLE LITERAUSSTOSSE

2021
3'903'498 LITER
2020
3'126'479 LITER

SEERESTAURANT UMSÄTZE

2021
CHF 1'009'432
2020
CHF 991'101

UMSÄTZE RESTAURANT

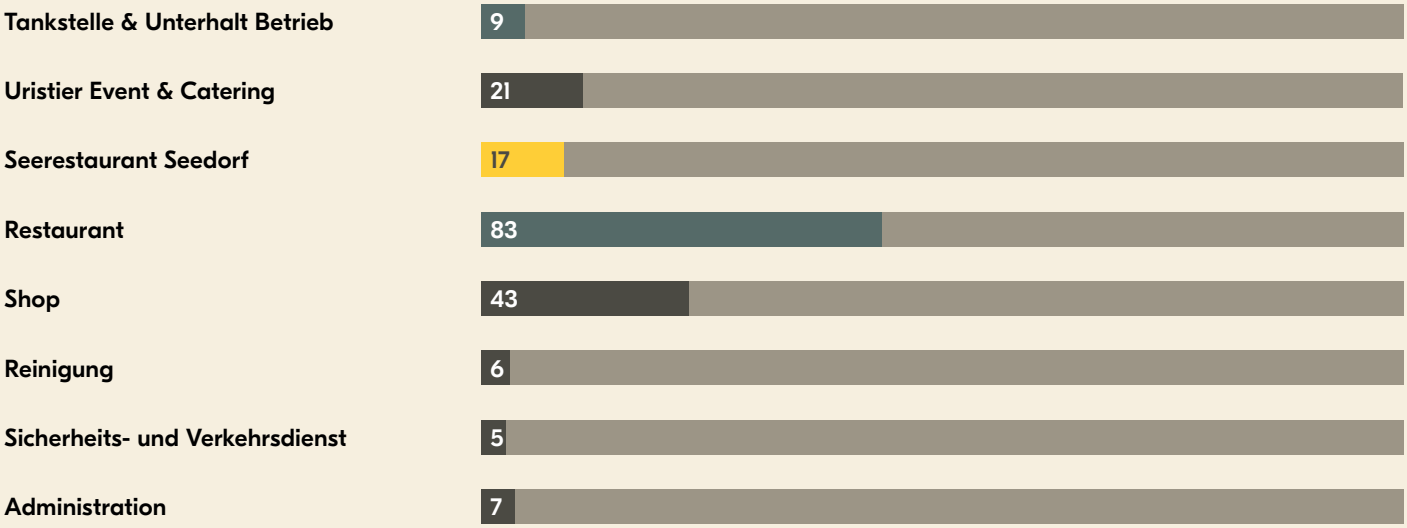


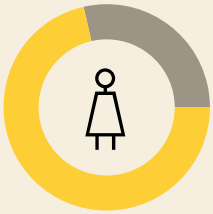
UNSERE MITARBEITENDEN

DIENSTJUBILÄEN 2021

Name	Jahre	Abteilung
Ruedy Gamma	30 Jahre	Tankstelle & Unterhalt Betrieb
Peter Simonaj	30 Jahre	Reinigung
Rajamohan Thambipillai	20 Jahre	Tankstelle & Unterhalt Betrieb
Thavagnanarajah Varapragasam	20 Jahre	Restaurant
Marina Waldis	15 Jahre	Restaurant
Renata Covic	15 Jahre	Shop
Marianne Alessandri-Baumann	15 Jahre	Shop
Nandadevi Rajamohan	15 Jahre	Restaurant
Valentina Bissig-Radivojevic	10 Jahre	Restaurant
Rosa Mathis	10 Jahre	Restaurant
Paijit Regli	5 Jahre	Restaurant
Silvina Maria Da Conceicao Gaspar	5 Jahre	Reinigung
Franz Arnold	5 Jahre	Restaurant
Stephan Rohrer	5 Jahre	Geschäftsleitungsmitglied
Azeb Tesfaye Mekonnen	5 Jahre	Restaurant

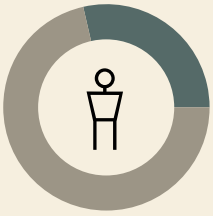
MITARBEITENDE NACH ABTEILUNG





127 Frauen und 64 Männer

standen im vergangenen Jahr in einem Arbeitsverhältnis bei der Gotthard Raststätte.



MIT LIEBE ZUM DETAIL FRISCH ZUBEREITET

1. ORGANISATION

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG veröffentlicht auch dieses Jahr in ihrem Geschäftsbericht die Angaben zur Corporate Governance. Obwohl das Unternehmen rechtlich nicht dazu verpflichtet ist, verfolgt der Verwaltungsrat damit eine offene Informationspolitik.

Im Kapitel Corporate Governance werden die Grundsätze und Regeln zur Organisation, zur Führung und Kontrolle und zur Transparenz aufgezeigt. Corporate Governance erfüllt keinen Selbstzweck. Ihr zentrales Ziel ist es, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung zu gewährleisten und den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens zu sichern. Zudem sorgt sie dafür, dass Zielkonflikte zwischen den Eigentümern und der Geschäftsleitung sowie zwischen dem Unternehmen und Dritten vermieden werden.

Geschäftsleitung | Kader

2. KAPITALSTRUKTUR

AKTIENKAPITAL / AKTIEN

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 6'240'000.— und ist zu 100 % liberiert. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 124'800 Namenaktien à nominal CHF 50.—.

BEDINGTES UND GENEHMIGTES KAPITAL

Per 31. Dezember 2021 verfügte die Gotthard Raststätte A2 Uri AG über kein bedingtes oder genehmigtes Kapital.

AKTIEN- UND PARTIZIPATIONSSCHEINE / GENUSSSCHEINE

Das Aktienkapital besteht aus 124'800 Namenaktien à nominal CHF 50.—. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Die Gesellschaft hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

BESCHRÄNKUNG DER ÜBERTRAGBARKEIT UND NOMINEE-EINTRAGUNGEN

Die Übertragung von Aktien, ob zu Eigentum oder zur Nutzniessung, bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Die Zustimmung kann aus wichtigen Gründen verweigert werden. Als wichtige Gründe gelten:

— Konkurrenzschutz
— Schutz vor Grossaktionären (> 5 %)

Die Zustimmung für den Übergang von Namenaktien auf den Ehepartner oder die direkten Nachkommen infolge ehe- oder erbrechtlicher Bestimmungen kann nicht verweigert werden.

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Der Erwerber muss über die Streichung sofort informiert werden.

WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Gesellschaft hat weder Wandelanleihen noch Optionen ausgegeben.

3. VERWALTUNGSRAT

Mitglieder des Verwaltungsrats: Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Staatsangehörige. Die Mitglieder des Verwaltungsrats stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen zur Gotthard Raststätte A2 Uri AG.

BARBARA MERZ WIPFLI
1955, Flüelen

Position
- Mitglied VR seit 1997
- Mitglied der Finanzkommission
- VR-Präsidentin seit 2014

Ausbildung
- lic. iur. Rechtsanwältin und Notarin
- diverse fachliche Weiterbildungen in wirtschaftsrechtlicher und steuerlicher Hinsicht

Beruflicher Hintergrund
- Selbstständige Rechtsanwältin und Notarin

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)
- VR-Präsidentin Santo Holding AG, Zug
- VR-Präsidentin Stratec Biomedical Switzerland AG und Stratec Services AG, Beringen

IVO MUSCH
1964, Altdorf

Position
- Mitglied VR seit 2013
- Mitglied der Finanzkommission
- VR-Vizepräsident seit 2018

Ausbildung
- eidg. dipl. Automechaniker
- dipl. Betriebswirtschafter HF

Beruflicher Hintergrund
- Inhaber / Geschäftsführer Musch AG, Altdorf
- Inhaber / Geschäftsführer Muschim AG, Altdorf

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)
- Präsident Autogewerbeverband Sektion Uri
- Schweizerischer Händlerverband Subaru Schweiz
- Vizepräsident Stiftungsrat der Personalfürsorgestiftung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG
- Vorstand ESA Einkaufsgenossenschaft, Burgdorf

STEPHAN MARTY
1961, Rothenburg

Position
- Mitglied VR seit 2017

Ausbildung
- dipl. Elektroingenieur HTL
- Wirtschaftsingenieur STV

Beruflicher Hintergrund
- Verwaltungsrat und Sparringpartner

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)
- VR-Präsident Arcade Solutions AG, Luzern
- Mitglied VR ewl Energie Wasser Luzern Holding AG, Luzern
- Mitglied VR Fernwärme Luzern AG, Luzern
- Mitglied VR Swissgas AG, Zürich

THOMAS KELLER
1963, Hitzkirch

Position
– Mitglied VR seit 2013
– Vorsitzender der Finanzkommission

Ausbildung
– Wirtschaftsstudium zum lic. oec. publ., Universität Zürich
– Weiterbildungen Controlling und Management
– Unternehmerseminar, Universität St. Gallen
– Neue Konzepte des VR-Managements, Universität St. Gallen

Beruflicher Hintergrund
– Selbstständiger Unternehmensberater, Hitzkirch

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)
– Präsident des Stiftungsrats der Personalfürsorgestiftung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG

MARKUS BRAND
1974, Schattdorf

Position
– Mitglied VR seit 2018

Ausbildung
– eidg. dipl. Automobildiagnostiker
– Nachdiplom BWL Universität St. Gallen, KMU-Diplom HSG

Beruflicher Hintergrund
– Inhaber / Geschäftsführer Brand Automobile AG, Schattdorf
– Inhaber / Geschäftsführer Garage Zgraggen AG, Silenen
– Inhaber / Geschäftsführer Brama Immobilien AG, Schattdorf

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)
– Mitglied VR ESA Einkaufsgenossenschaft, Burgdorf
– Mitglied Personalfürsorgestiftung ESA Einkaufsgenossenschaft, Burgdorf
– Schweizerischer Händlerverband BMW Schweiz
– Vorstand Autogewerbeverband Sektion Uri

GABRIELA KLEINER
1962, Rudolfstetten-Friedlisberg

Position
– Mitglied VR seit 2014

Ausbildung
– Master of Business Administration, MBA USQ Australien
– eidg. dipl. Verkaufsleiterin
– Board Matters, Aus- und Weiterbildung für Mitglieder von Verwaltungsräten und Audit Committees

Beruflicher Hintergrund
– Inhaberin / Geschäftsführerin healthy & snacky ag, Dietikon

Wesentliche Interessenbindungen (Gesellschaft mit mehr als 20 Mitarbeitenden)
– VR-Präsidentin healthy & snacky ag, Dietikon
– Mitglied Investment Committee, Credit Suisse Entrepreneur Capital Ltd.

WAHL UND AMTSZEIT

Der Verwaltungsrat der Gotthard Raststätte A2 Uri AG besteht aus 6 Mitgliedern, die von der Generalversammlung für die Amtsdauer von 3 Jahren gewählt werden. Die Generalversammlung wählt das Präsidium; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats sind bis zur Generalversammlung 2024 gewählt. Die Verwaltungsratsmitglieder sind jederzeit wiederwählbar. Mitglieder, die das 70. Altersjahr erfüllt haben, treten an der Generalversammlung des betreffenden Jahres zurück.

INTERNE ORGANISATION

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat legt die Grundsätze der Geschäftspolitik und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit fest. Er beaufsichtigt und kontrolliert zudem die Geschäftsführung der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat ernennt aus seiner Mitte Referenten für einzelne Fachbereiche. Die Referenten analysieren bestimmte Bereiche vertieft und erstatten dem Verwaltungsrat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur Wahrnehmung seiner Aufsichtsfunktion Bericht. Die Referenten unterstützen den CEO in den jeweiligen Fachbereichen und vertreten die Anliegen des Fachbereichs, sofern strategischer Natur, im Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat kann für grössere und längerfristige Projekte aus seiner Mitte auch Ad-hoc-Kommissionen bestellen. Er bestimmt dann deren Mitglieder und den Vorsitz. Einzige ständige Kommission ist die Finanzkommission.

Finanzkommission
Die Finanzkommission besteht aus drei Verwaltungsratsmitgliedern und dem CEO. Vorsitzender der Finanzkommission ist das VR-Mitglied Thomas Keller. Die Finanzkommission tagt in der Regel viermal pro Jahr oder nach Bedarf. Ihr obliegen folgende Aufgaben:

— Überwachung der Finanzberichterstattung
— Überwachung der externen Revision
— Überwachung des Risikomanagements
— Überwachung des internen Kontrollsystems (IKS) und der Normen (Compliance)

Arbeitsweise des Verwaltungsrats
Der Präsident bzw. die Präsidentin lädt die Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils unter Angabe der Traktanden zu den Verwaltungsratssitzungen ein. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel vier- bis fünfmal pro Jahr. Über den Sitzungsverlauf wird Protokoll geführt. Die Verwaltungsratsmitglieder orientieren sich durch Einsichtnahme der Protokolle und durch die Berichterstattung des Vorsitzenden der Finanzkommission und der Referenten.

ORGANISATIONSREGLEMENT

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Verwaltungsrats sind in einem separaten Organisationsreglement festgehalten.
Als oberstes Organ der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat in erster Linie strategische Aufgaben wahrzunehmen, indem er die Grundsätze der Geschäftspolitik festlegt und den Rahmen für die Geschäftstätigkeit absteckt. Er erlässt die hierfür erforderlichen Grundlagen in Form von Reglementen, überwacht deren Handhabung und übt die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus.

INFORMATION UND KONTROLLE

Der Verwaltungsrat wird an seinen Sitzungen vom CEO mündlich und schriftlich über den Geschäftsgang informiert. Anhand von monatlichen Kennzahlen-Reportings kann sich der Verwaltungsrat ein Bild über den Geschäftsgang der Gesellschaft im Einzelnen machen. Der Verwaltungsrat hat ein internes Kontrollsystem eingeführt und entsprechend dokumentiert. Eine eigentliche interne Revision besteht nicht. Der CEO orientiert den VR-Präsidenten bzw. die VR-Präsidentin regelmässig über den Geschäftsverlauf. Der Vorsitzende der Finanzkommission lässt sich durch den CEO regelmässig über das Geschehen orientieren und steht in Kontakt zur externen Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat wird periodisch darüber orientiert.

NEU SIND AUSERLESENE WEINE IN UNSEREM ANGEBOT

4. GESCHÄFTSLEITUNG

HANSPETER HERGER, MARC ZWYSSIG, BENJAMIN JUNG, MONIKA TRESCH, HEINZ MUNDWILER, DANIEL KAUFMANN, STEPHAN ROHRER

DANIEL KAUFMANN

1969, Root

Position

— Vorsitzender der Geschäftsleitung (CEO)
— Leiter Profitcenter Gastronomie

Ausbildung

— Handelsschule Feusi, Interlaken
— dipl. Hôtelier-Restaurateur HF
— Hotelfachschule Belvoirpark, Zürich
— CAS Betriebswirtschaft, Hochschule Luzern — Wirtschaft

Beruflicher Hintergrund

— Leiter Catering, Mitglied der Geschäftsleitung, Grand Casino Luzern Gastro AG
— Leiter Publikumsgastronomie Swissporarena, Luzern

STEPHAN ROHRER

1972, Adligenswil

Position

— Leiter Retail & Marketing
— Mitglied der Geschäftsleitung

Ausbildung

— Schule für höhere Kader, Manor AG
— Höhere Fachprüfung zum Detailhandelskaufmann, SIU, Zürich
— Lehrmeisterkurs, SIU, Zürich

Beruflicher Hintergrund

— Geschäftsführer, Manor / Keller-Ullmann AG, Warenhaus Rüti
— Vizedirektor, Manor AG, Warenhaus Spreitenbach und Basel

HANSPETER HERGER
1975, Bürglen

Position
– Leiter Technik & Betrieb
– erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung
– Metallbauschlosser
– Hauswart mit eidg. Fachausweis
– Berufsbildner

Beruflicher Hintergrund
– Metallbauschlosser Brand Metallbau AG, Schattdorf
– Mitarbeiter Tankstelle, Technik & Betrieb Gotthard Raststätte A2 Uri AG

BENJAMIN JUNG
1980, Meierskappel

Position
– Leiter Küche
– erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung
– Koch
– Hotelfachschule, Pegnitz (D)
– Berufsbildner

Beruflicher Hintergrund
– Küchenchef SV Schweiz AG, Dübendorf
– Küchenchef Raststätte My Stop A4, Affoltern am Albis
– Sous Chef Raststätte My Stop A4, Affoltern am Albis

HEINZ MUNDWILER
1971, Stansstad

Position
– Leiter Seerestaurant, Seedorf
– erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung
– Wirteprüfung Gastro-Suisse, Luzern
– Gastro-Betriebsleiter mit eidg. Fachausweis

Beruflicher Hintergrund
– Geschäftsführer Gastronomie, Hergiswiler Glas AG, Hergiswil

MONIKA TRESCH
1968, Altdorf

Position
– Leiterin Human Resources / Administration
– erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung
– Detailhandelsfachfrau
– Sachbearbeiterin Personalwesen

Beruflicher Hintergrund
– Mitarbeiterin Verkauf UATAG
– Kaufmännische Angestellte Gotthard Raststätte A2 Uri AG
– Mitglied des Stiftungsrats der Personalfürsorgestiftung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG

MARC ZWYSSIG
1985, Altdorf

Position
– Leiter Finanzen
– erweiterte Geschäftsleitung

Ausbildung
– Kaufmännische Ausbildung
– Höheres Wirtschaftsdiplom VSK
– Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

Beruflicher Hintergrund
– Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen Agir Aggregat AG, Altdorf
– Fachkraft Finanz- und Rechnungswesen Pistor AG, Rothenburg

5. ENTSCHÄDIGUNGEN UND BETEILIGUNGEN, MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE, REVISIONSSTELLE, INFORMATIONSPOLITIK

ENTSCHÄDIGUNGEN UND BETEILIGUNGEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme
Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder richten sich nach dem entsprechenden Reglement des Verwaltungsrats. Ausgerichtet werden feste Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen.

Die Entschädigungen an Geschäftsleitungsmitglieder bestehen aus einem Fixum und einer Erfolgsbeteiligung, die vom Betriebsergebnis abhängig ist.

Abgangsentschädigungen für scheidende Verwaltungsrats- und Direktionsmitglieder sind nicht vorgesehen.

Aktienzuteilungen
Es werden keine Aktienzuteilungen an Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder vorgenommen.

Aktienbesitz
Per 31. Dezember 2021 halten die Mitglieder des Verwaltungsrats 4'495 Aktien. Die Mitglieder der Geschäftsleitung halten per 31. Dezember 2021 total 260 Aktien.

MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretungen
Aktionäre können sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen (Art. 10 der Statuten).

Statutarische Quoren
Für bestimmte Entscheide an der Generalversammlung sind mindestens ⅔ der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich (Art. 11 der Statuten).

Einberufung der Generalversammlung
Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt ordentlich innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahrs oder so oft es notwendig ist (Art. 7 der Statuten).

REVISIONSSTELLE

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors
Die BDO AG ist seit 2001 externe Prüfungsstelle der Gotthard Raststätte A2 Uri AG (eingeschränkte Revision).
Für das vergangene Geschäftsjahr zeichnet Beat Marty als leitender Revisor für die Prüfung der Jahresrechnung verantwortlich.

Aufsichts- und Kontrollinstrument gegenüber der Revision
Es bestehen keine Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle.

INFORMATIONSPOLITIK

Die Gotthard Raststätte A2 Uri AG informiert die Schweizer Medien einmal pro Jahr über das Geschäftsergebnis.

Weitere wesentliche Informationen können dem Geschäftsbericht der Gesellschaft entnommen werden. Die Aktionäre erhalten den Jahresbericht zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung. Der vollständige Geschäftsbericht sowie weitere Informationen für Aktionäre sind online unter www.gotthardraststaette.ch verfügbar. Angaben zu den Dienstleistungen finden sich ebenfalls auf der Website der Gotthard Raststätte A2 Uri AG. Anfragen sind per Mail an info@gotthardraststaette.ch zu richten.

Die wichtigsten Termine
— Abschluss des Gechäftsjahrs: 31. Dezember 2021
— Veröffentlichung des Geschäftsberichts: 28. April 2022
— Generalversammlung: 31. Mai 2022

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

	Anhang	31.12.2021 in CHF	%	31.12.2020 in CHF	%
Flüssige Mittel		3'868'670		2'192'292	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		242'671		316'698	
Übrige kurzfristige Forderungen		19'860		30'552	
Warenvorräte		656'281		595'984	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		164'632		316'021	
Umlaufvermögen		**4'952'114**	**14.4%**	**3'451'548**	**10.1%**
Finanzanlagen	2.1	116'610		116'610	
Sachanlagen					
– Liegenschaften		25'866'283		26'602'883	
– Mobiles Anlagevermögen		3'460'616		3'832'269	
Immaterielle Werte		15'009		54'142	
Anlagevermögen		**29'458'518**	**85.6%**	**30'605'904**	**89.9%**
TOTAL AKTIVEN		**34'410'632**	**100.0%**	**34'057'452**	**100.0%**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
– gegenüber Dritten		746'970		556'442	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3'000'000		1'000'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2				
– gegenüber Dritten		134'464		93'974	
– gegenüber Aktionären		4'320		5'370	
Passive Rechnungsabgrenzungen		663'427		580'826	
Kurzfristiges Fremdkapital		**4'549'180**	**13.2%**	**2'236'612**	**6.6%**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		10'000'000		13'000'000	
Rückstellungen		250'000		250'000	
Langfristiges Fremdkapital		**10'250'000**	**29.8%**	**13'250'000**	**38.9%**
Fremdkapital		**14'799'180**	**43.0%**	**15'486'612**	**45.5%**
Grundkapital		6'240'000		6'240'000	
Gesetzliche Gewinnreserve		3'120'000		3'120'000	
Freiwillige Gewinnreserve		4'900'000		4'900'000	
Bilanzgewinn		5'351'451		4'310'840	
– Gewinnvortrag		4'310'840		3'888'901	
– Jahresgewinn		1'040'611		421'939	
Eigenkapital		**19'611'451**	**57.0%**	**18'570'840**	**54.5%**
TOTAL PASSIVEN		**34'410'632**	**100.0%**	**34'057'452**	**100.0%**

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	2021 in CHF	%	2020 in CHF	%
Nettoerlös aus Lieferungen / Leistungen		**21'196'209**	**100.0 %**	**16'792'245**	**100.0 %**
Tankstellen		6'857'283		4'745'676	
Shops		7'790'749		5'682'812	
Restaurants		4'662'132		4'818'302	
Seerestaurant		1'009'432		991'101	
Uristier Event & Catering		476'117		318'945	
Übrige Erträge		528'104		341'506	
Erlösminderungen		– 127'607		– 106'098	
Warenaufwand		**– 11'514'626**	**54.3 %**	**– 8'692'429**	**51.8 %**
BRUTTOERGEBNIS		**9'681'583**	**45.7 %**	**8'099'817**	**48.2 %**
Personalaufwand		**– 6'011'899**	**28.4 %**	**– 5'658'246**	**33.7 %**
Lohnaufwand		– 5'976'881		– 5'836'633	
Entschädigung Kurzarbeit		787'338		939'551	
Sozialversicherungsaufwand		– 741'527		– 691'688	
Übriger Personalaufwand		– 80'829		– 69'476	
BRUTTOERGEBNIS II		**3'669'683**	**17.3 %**	**2'441'570**	**14.5 %**
Übriger betrieblicher Aufwand	**2.3**	**– 1'834'711**		**– 1'764'576**	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen		**1'834'973**	**8.7 %**	**676'995**	**4.0 %**
Abschreibungen		**– 1'697'762**		**– 1'675'133**	
Mobile Sachanlagen		– 625'458		– 587'626	
Betriebliche Liegenschaft		– 1'033'171		– 1'019'438	
Immaterielle Anlagen		– 39'133		– 68'069	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		**137'211**	**0.6 %**	**– 998'138**	**–5.9 %**
Finanzerfolg		**– 245'226**		**– 239'522**	
Finanzertrag		64'295		49'897	
Finanzaufwand		– 309'521		– 289'419	
Betriebsfremder Erfolg	**2.4**	**224'697**		**178'494**	
Betriebsfremder Ertrag		486'573		415'238	
Betriebsfremder Aufwand		– 261'876		– 236'743	
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag	**2.5**	**1'077'167**		**1'542'367**	
Ausserordentlicher Ertrag		1'089'217		1'543'095	
Ausserordentlicher Aufwand		– 12'050		– 728	
Jahresgewinn vor Steuern		**1'193'848**	**5.6 %**	**483'201**	**2.9 %**
Direkte Steuern		– 153'237		– 61'262	
JAHRESGEWINN		**1'040'611**	**4.9 %**	**421'939**	**2.5 %**

GELDFLUSSRECHNUNG

	2021 in CHF	2020 in CHF
Jahresgewinn	1'040'611	421'939
Abschreibungen betriebliches Anlagevermögen	1'697'762	1'675'133
Abschreibungen betriebsfremdes Anlagevermögen	175'433	169'725
Veränderung langfristige Rückstellungen	0	– 35'000
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	**2'913'806**	**2'231'797**
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74'027	– 98'388
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	10'693	– 16'277
Veränderung Warenvorräte	– 60'297	22'823
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	151'389	– 73'121
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190'528	– 449'810
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	39'440	– 73'757
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen, kzfr. Rückstellungen	82'601	– 331'759
Veränderung Nettoumlaufvermögen (exkl. flüssige Mittel)	**488'381**	**– 1'020'288**
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	**3'402'187**	**1'211'508**
Investitionen Sachanlagevermögen	– 725'809	– 1'687'962
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**– 725'809**	**– 1'687'962**
Veränderung Hypotheken (kurz- und langfristige)	– 1'000'000	1'000'000
Dividende	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**– 1'000'000**	**1'000'000**
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	**1'676'378**	**523'546**
Nachweis		
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	2'192'292	1'668'746
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	3'868'670	2'192'292
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	**1'676'378**	**523'546**

ANHANG

1 GRUNDSÄTZE

1.1 Allgemein
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben werden, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Warenvorräte
Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

1.3 Finanzanlagen
Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und langfristig gehaltene Wertschriften. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, hingegen unrealisierte Gewinne nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip). Langfristig gehaltene Wertschriften werden zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

1.4 Beteiligungen
Die Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

1.5 Sachanlagen
Bei den Sachanlagen erfolgt die Abschreibung linear, wobei die Anschaffungskosten über die erwartete Nutzungsdauer der Sachanlagen wie folgt auf den Restbuchwert abgeschrieben werden. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt:

	2021	2020
Immobilien	30 Jahre	30 Jahre
Installationen	15 Jahre	15 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre	5 Jahre
Informatik (Hardware und Software)	4 Jahre	4 Jahre
Fahrzeuge	5 – 8 Jahre	5 – 8 Jahre
Marke	5 Jahre	5 Jahre

2 ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

2.1 Finanzanlagen	**2021**	**2020**
Wertschriften mit langfristigem Anlagehorizont	116'610	116'610
2.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	7'897	0
2.3 Übriger betrieblicher Aufwand	– 1'834'711	– 1'764'576
— Unterhalt / Erneuerung betriebliche Liegenschaften	– 86'677	– 119'719
— Heizung, Reinigung, Bewachung	– 76'380	– 71'560
— Unterhalt, Reparaturen, Betriebsmittel	– 649'115	– 598'438
— Sachversicherungen, Gebühren	– 371'268	– 320'693
— Energie und Entsorgung	– 329'959	– 328'041
— Verwaltungs- und Informatikaufwand	– 216'215	– 203'415
— Werbeaufwand	– 105'097	– 122'708
2.4 Betriebsfremder Erfolg	224'697	178'494
Betriebsfremder Ertrag	486'573	415'238
— Ertrag Personalhaus	293'392	252'393
— übrige betriebliche Erträge	193'181	162'844
Betriebsfremder Aufwand	– 261'876	– 236'743
— Aufwand Personalhaus	– 86'443	– 66'019
— übrige betriebliche Aufwendungen	–	– 1'000
— Abschreibungen Personalhaus	– 175'433	– 169'725

2.5 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand und Ertrag	1'077'167	1'542'367
— Überschussbeteiligung Versicherungsleistung	–	7'983
— Auflösung Rückstellungen Steuern Vorjahre	–837	153
— Rückverteilung AHV CO_2-Abgabe Vorjahre	1'885	3'347
— Mieteinnahmen 2018	–	795
— Marketingbeitrag 2019	–	2'500
— Covid-19-Versicherungsleistung	1'083'301	1'528'318
— Nachtrag Gastro Social	–	–728
— Vergütung Karenztage Arbeitslosenkasse Uri 2020	3'972	–
— Einnahme Drive-off 2020	58	–
— Baurechtszinsen 2. Halbjahr 2020	–11'213	–

3 WEITERE ANGABEN

3.1 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen	**2021**	**2020**
bis 10 Vollzeitstellen		
nicht über 50 Vollzeitstellen		
nicht über 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
über 250 Vollzeitstellen		

3.2 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Haupt- und Satellitengebäude	13'500'000	13'500'000

3.3 Nettoauflösung stiller Reserven		
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	24'000	424'000

3.4 Mietverbindlichkeiten			
in CHF	< 1 Jahre	1–5 Jahre	Total
Uristier Event & Catering	24'000	36'000	60'000

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Für das aktuelle Geschäftsjahr bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

3.6 Auswirkungen der Coronapandemie
Die Auswirkungen der Coronapandemie sind in der Jahresrechnung 2021 der Gotthard Raststätte A2 Uri AG berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Gotthard Raststätte A2 Uri AG verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Gotthard Raststätte A2 Uri AG noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden, schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der Gotthard Raststätte A2 Uri AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

4 WEITERE VOM GESETZ NICHT VERLANGTE ANGABEN

4.1 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat führt laufend eine Risikobeurteilung durch. Dabei werden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit Gesetz und Statuten und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet. Die wichtigsten Inhalte und Veränderungen werden regelmässig im Verwaltungsrat beurteilt. Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögen und Schulden innerhalb des nächsten Geschäftsjahres darstellen, sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung berücksichtigt oder im Anhang dargestellt.

4.2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen	**2021**	**2020**
Haupt- und Satellitengebäude	29'665'000	29'683'000
Personalhaus	6'900'000	6'905'000
Seerestaurant Seedorf	2'010'000	2'014'000
Tankstelle und Aussenanlagen	4'810'000	4'810'000
Betriebseinrichtungen, Warenvorräte und Übriges	8'640'000	8'640'000

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION DER JAHRESRECHNUNG 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 21–25, 29) der Gotthard Raststätte A2 Uri AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 24. März 2022

BDO AG

Beat Marty
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Nicolas Wyrsch
Zugelassener Revisionsexperte

LUFTDRUCK MESSEN: EINE UNSERER DIENSTLEISTUNGEN

BETRIEBSEIGENE WÄSCHEREI SORGT FÜR EINEN GEPFLEGTEN AUFTRITT

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2021	2020
Vortrag per 1.1.	**4'310'840**	**3'888'901**
+ Jahresgewinn	1'040'611	421'939
Bilanzgewinn per 31.12.	**5'351'451**	**4'310'840**
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	0	0
Ordentliche Dividende 13 % (Vorjahr 0 %)	– 811'200	0
Vortrag auf neue Rechnung	**4'540'251**	**4'310'840**

KULINARISCHE HIGHLIGHTS BEI UNSEREN EVENTS